

Renee Molho Mit Ihren Verwandten



Das ist ein altes Familienfoto, das in Thessaloniki vor dem Krieg gemacht wurde.

Betrachtet man das Bild, bin ich die erste auf der linken Seite und dann kommt ein Bruder meiner Mutter, Mario Abravanel, der nach dem Krieg versuchte auf einem Familienboot nach Israel zu fahren, aber unglücklich war und auf dem Boot starb und sie warfen ihn über Bord. Während des Kriegs versteckte er sich in Griechenland und nach dem Krieg war das alles, was geschah.

Dann ist da Lily Abravanel. Lily Abravanel war die Cousine meiner Mutter; ihr Vater und der Vater meiner Mutter waren Brüder. Der Name ihres Vaters war Lazar. Lily besuchte eine katholische Schule namens "Les Soeurs de Calamari", wovon sie beeinflusst war. Sie fanden sie einmal mit einem selbstgemachten Nonnenhut und um sie zu beschützen schickten sie sie nach Paris. In Paris wechselte sie ihre Religion und heiratete einen Christen.

Neben ihr ist ihre jüngere Schwester Matilde, die in ein Konzentrationslager kam und nie zurückkehrte, und dann ihre Mutter, meine Tante Regina Abravanel, die auch mit ihren Kindern in ein Konzentrationslager kam und nie zurückkehrte.

Tante Regina war mit meinem Onkel Avran Abravanel verheiratet, der Bruder meines Vaters. Sie waren Cousins, da sie die Tochter einer Schwester meines Großvaters war. Das war gewöhnlich zu dieser Zeit.

Dann sind da zwei Personen, die ich nicht kenne, und auf dem Boden sitzend ist Rolanda Abravanel. Sie war die Tochter meines Onkels Lazar Abravanel, der ein Bruder meines Großvaters Abravanel war. Sie kam auch in die Konzentrationslager, kehrte aber zurück. Jetzt lebt sie in Kanada. Sie heiratete dort einen Griechen, ließ sich aber scheiden und jetzt ist sie mit jemanden namens D'Honneur verheiratet, aber mehr weiß ich nicht über sie.

Dann kommt eine andere Rolanda, die auch in die Konzentrationslager kam und nie zurückkehrte.